

Verzeichnis der Einkünfte von der Küsterstelle zu Petershagen und Eggersdorf und der damit verbundenen Schulhalterstelle in Petershagen

1. Wohnung: Ein Haus mit Schulstube, Kammer, kleinem Zimmer und schlechtem Boden (jährlich 8 Thlr.). Garten von ½ Morgen Größe (jährlich 3 Thlr.)

2. Fixierte Einnahmen in bar: 0

3. Naturalien:

15 Schffl. Roggen von den Erbbauern in Petershagen, 22 Thlr. 12 gr.
vorgeschriebener Maßen zu 1 Thlr. 12 gr. gerechnet:

6 Schffl. Roggen von den Kossäten in Petershagen 9 Thlr.

5 Schffl. Roggen von dem Mühlenmeister u. 7 Thlr. 12 gr.
Kossäten in Eggersd.

1 ½ Schffl. Roggen von dem Vorwerk in Eggersdorf 2 Thlr. 6 gr.

28 Stück Brote von dem Hirten u. Kossäten in 7 Thlr.
Petershagen

1 Schock Ostereier und 10 Stück von den Gemeinden 18 gr. 8Pf
Peterh. u. Eggersd. a Schock 16 gr.

4. Accidenzien

Von Trauungen, deren durchschnittlich in beiden 2 Thlr. 6 gr.
Dörfern jährlich 3 anfallen für jede 8 gr. nebst Tuch
a`6 gr. Mahlzeit a`3 gr., und Krug Bier a`1 gr.
gerechnet macht jährlich

Von Kindtaufen, jährlich in beiden Dörfern 12 incl. 5 Thlr.
Mahlzeit und Kirchgang, jede 10 gr. , macht jährl.

Von den Leichen, deren jährl. In beiden Dörfern etwa 3 Thlr
8 vorfallen, incl. Mahlzeit, jede 9 gr. Macht jährl.

5. Schulgeld

Für 24 Petershagener Kinder , welche wöchentlich 6
durchschnittlich zur Pfennige

Schule kommen, für jedes Kind
wenn es auch schreiben lernt 1 gr. 16 Thlr

Zusammen: 86 Thaler, 6 Groschen, 8
Pfennige

Quelle: Bausteine zu einer Geschichte des Barnims sowie seiner Dörfer
Petershagen und Eggersdorf auf Veranlassung und im Verlage des Vereins für
Heimatkunde zu Petershagen und Eggersdorf herausgegeben von Alexander
Giertz, Pfarre Petershagen bei Fredersdorf 1901 - 1905, Reprint von 1991,
Seiten 794/795